



# Crésus Lohnbuchhaltung



## 19.5.3 - Registerkarte UVG

© 2024 - EPSITEC

2/4



### 19.5.3 - Registerkarte UVG

#### Swissdec-Nummer - die Suva

Die Swissdec-Nummer der Suva lautet S999. Wenn Sie einen Versicherer mit dieser Nummer hinzufügen, brauchen Sie Namen und Adresse nicht einzugeben, weil Swissdec die Suva besonders behandelt.

#### Code und Kategorie

Die Unfallversicherung umfasst einen Anteil für die Berufsunfallversicherung (BUV), der immer vom Arbeitgeber übernommen wird, und einen nicht beruflichen Anteil (NBUV), der in der Regel zulasten des/der Angestellten geht, der aber auch vom Arbeitgeber bezahlt werden kann. Arbeitet der/die Angestellte weniger als 8 Stunden pro Woche, wird kein NBUV-Abzug vorgenommen. In einzelnen Fällen wird der Unfallversicherungsbeitrag gar nicht vom Lohn des/der Angestellten abgezogen.

Bei der Erstellung einer neuen Personengruppe bei einer Unfallversicherung werden automatisch die folgenden vier Kategorien erstellt:

- 0: nicht BUV-versichert
- 1: BUV- und NBUV-versichert, mit NBUV-Abzug
- 2: BUV- und NBUV-versichert, ohne NBUV-Abzug
- 3: Nur BUV-versichert, deshalb kein NBUV-Abzug

#### Sätze

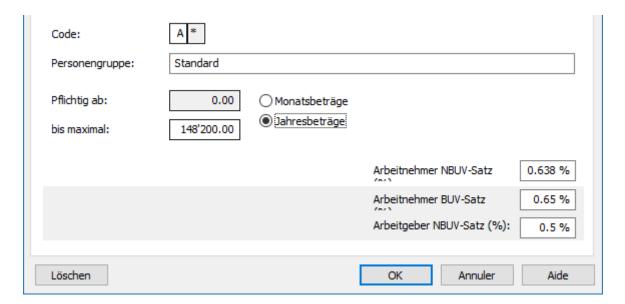
Die Beitragssätze werden festgelegt, wenn der Code 1 gewählt wurde.

Übernimmt der Arbeitgeber den NBUV-Anteil, ist der Satz des NBUV-Anteils nicht beim Arbeitgebersatz, sondern beim Arbeitnehmersatz zu erfassen. Bei der Wahl des UVG-Codes in den Daten des/der Angestellten ist der Code 2 auszuwählen, z. B. A2.

3/4



Es kommt auch vor, dass der NBUV-Anteil teilweise vom Arbeitgeber getragen wird. Dann wird der Gesamtsatz auf den Arbeitnehmer- und den Arbeitgeberteil aufgeteilt. In diesem Beispiel beträgt die UVGZ-Prämie 1,15 %, wovon 0,65 % zulasten des/der Angestellten gehen und 0,5 % zulasten des Arbeitgebers:



4/4

© 2024 - EPSITEC